

Vergaberecht im Beschaffungsalldag "Aktuelles Vergaberecht sowie Entwicklungen und Tendenzen 2024/2025 in der Vergaberechtsprechung"

Präsenzveranstaltung in Dresden am 11. Dezember 2024

Öffentliche Hände, Vergabestellen und Beschaffer sowie Zuwendungsempfänger erhalten einen Überblick über die Entwicklungen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge aus der Sicht der aktuellen Rechtsprechung, Schlussfolgerungen und Konsequenzen für die Praxis sowie Empfehlungen und Tipps für Ihren Beschaffungsalldag. Die Teilnehmer erhalten in der Veranstaltung die Möglichkeit zur Diskussion.

Thematisiert werden u.a.:

- Aktuelles Vergaberecht – Überblick, Vergabetransformation
 - o Lockerung des Los-Prinzips
 - o Nachhaltigkeit als „Soll-Prinzip“
 - o Verzicht auf „erschöpfende“ Leistungsbeschreibung
 - o Eignungskriterien in den VU und Nachweise nur noch „im Nachklapp“
 - o Digitalisierung Vergabenachprüfung

- Wichtige Entwicklungen und Tendenzen im Einzelnen
 - o Verzicht auf Vergabe, drohende Sanktionen
 - o Planungsleistungen als Baulos?
 - o Formale Ausschlussbedürftigkeit: Gibt es einen „unverhältnismäßigen“ Ausschluss?
 - o Bedeutung von Formblättern vs. eVergabe

- Wettbewerb und Leistungsbeschreibung
 - o Eignungsrabatte „junger Unternehmen“
 - o Begriff der Referenzen: Wer darf sie „mitnehmen“?
 - o Erlaubte und nicht erlaubte Lücken in der Leistungsbeschreibung
 - o Kalkulatorische Vorteile des Bestandsunternehmens

- Hinweise zu Vergabe- und Rechtschutzverfahren sowie Neues von der sächsischen Vergabekammer
 - o Der nicht mehr gewollte Zuschlag – und die Folgen
 - o „Der Konkurrent kann das nicht“ – Unbeachtliche „Rüge ins Blaue hinein“ oder Pflicht zur Prüfung des Leistungsversprechens?
 - o Vergabekammer zu Leipzig:
 - Rahmenvereinbarung und Rahmenverträge
 - Eignungs-Mindestkriterien sind unveränderbar

- Produktneutralität: Verlassen eines zunächst guten Ansatzes

Diese Informationsveranstaltung ist besonders für Interessenten mit Vorkenntnissen und praktischen Erfahrungen geeignet.

Die ABSt Sachsen bietet dieses Seminar wie folgt an:

Präsenzveranstaltung: ein Tag, 09:00 – 16:30 Uhr.